

Die Akte:

MONDLANDUNG

Alles Fake?



A. T. PRODUCTIONS

Die Akte: MONDLANDUNG | Alles Fake?

1. [E-Book](#)
2. [Einleitung:](#)
3. [Verschwörungstheoretiker und die NASA](#)
4. [Motivation und Verbreitung \(Theorie 1-3\)](#)
5. [Argumente und Gegenargumente](#)
6. [Verschiedene Aspekte](#)
7. [Weitere Argumentation für die Mondlandung](#)
8. [Abgleich von Veröffentlichungen und wissenschaftliche Untersuchungen von Proben](#)
9. [Kulturelle Reflexion](#)
10. [Impressum](#)

E-Book

Die Akte: MOND LANDUNG

Alles Fake?



A. T. Productions | ©2021



„Leser von A. T. profitieren von direkter, unkomplizierter und eindeutiger Kommunikation sowie von fundiertem Fachwissen mit qualitativer Erfahrung.“

Einleitung:

Es ist ein Meilenstein in der Geschichte der Menschheit: Am 20. Juli 1969 standen zum ersten Mal Menschen auf dem Mond. Ein Ereignis von solcher Tragweite ruft unweigerlich die Verschwörungstheoretiker auf den Plan. 52 Jahre nachdem Neil Armstrong aus der Mondfähre kletterte, glauben weltweit Millionen von Leuten, dass die Mondlandung gar nie stattgefunden hat, sondern von der NASA und der US-amerikanischen Regierung vorgetäuscht wurde. Die Verschwörungstheorien haben seit den 1970er-Jahren sowie verstärkt wieder seit 2001 Verbreitung gefunden. In diesem Buch haben wir die wichtigsten Behauptungen aufgelistet.

Verschwörungstheoretiker und die NASA

Sowohl in der Sowjetunion als auch in den Vereinigten Staaten wurde viel in die Raumfahrt investiert. Die Öffentlichkeit konnte den Wettlauf zwischen den beiden konkurrierenden Weltraumnationen nur anhand präsentabler Fakten, etwa fertiggestellter Raketen und Satelliten, verfolgen. Die schiere Menge unüberschaubarer Vorgänge ließ misstrauische Bürger vermuten, dass das gesamte Programm nur reine Propaganda gewesen sei. Dieser Verdacht wurde dadurch verstärkt, dass nur wenige die breite Bevölkerung aufklärende Veröffentlichungen vorlagen.

Der US-Amerikaner *Bill Kaysing* extrahierte aus den veröffentlichten Materialien bis dahin wenig bekannte (teils nur Fachleuten verständliche Informationen) angereichert mit unbeantworteten Hinterfragungen und bloßen Annahmen. Er suchte nach Widersprüchen, stellte diese jedoch oft ohne Gegenrecherche oder nachprüfbar Quellenangaben als Tatsachen und die Mondlandung als Fälschung dar. Damit begründete er erstmals eine komplexe Verschwörungstheorie zur Mondlandung, die über bisherige bloße Meinungsäußerungen oder einfache Argumentationen hinausgingen.

2001 strahlte der US-amerikanische Fernsehsender *Fox* den einstündigen Fernsehbericht *Conspiracy Theory: Did We Land on the Moon?* aus. In Deutschland wurde dieser Bericht in synchronisierter und unkommentierter Fassung von *Spiegel TV* gesendet. Diese Dokumentation stellt den Standpunkt von *Kaysing* und anderen